

Im Härtestest: Universa Kranken

Private Krankenversicherung: Wir zeigen, wie sich die Unternehmen im Branchenvergleich schlagen

Diesen Profis entgeht nichts: Seit 28 Jahren analysiert die Rating-Agentur Assekurata den deutschen Versicherungsmarkt und bietet Vermittlern und Kunden hilfreiche Orientierung. Außerdem stellen die Kölner Experten die Kennzahlen für den Härtestest von FOCUS MONEY-Versicherungsprofi zur Verfügung.

Hilfreiche Kennzahlen. Der FOCUS MONEY-Versicherungsprofi vergleicht zehn relevante Kennzahlen im Zeitverlauf und in Relation zum Gesamtmarkt, die Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des privaten Krankenversicherers geben. Der Test berücksichtigt wirtschaftliche Indikatoren (Nettoverzinsung, Ergebnis-

situation) und Kundenbelange (Kosten, Überschussverwendung, Bestandsentwicklung).

Der Härtestest präsentiert nur die Unternehmen, die in mindestens sechs Kennzahlen den Marktdurchschnitt übertreffen. Diese Krankenversicherer erhalten die Auszeichnung „Outperformer“.



URTEIL: OUTPERFORMER

ASSEKURATA



Fazit: Die Universa Krankenversicherung überzeugt mit einem starken Ergebnis und beteiligt ihre Kunden überdurchschnittlich am Unternehmenserfolg. Hohe Rückstellungen dürften auch künftig die Anpassungen von Beiträgen dämpfen.

KOMPAKT

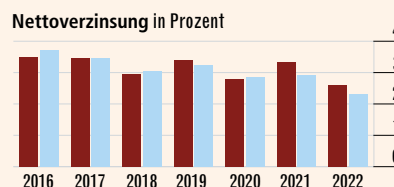
Die uniVersa Versicherungen, dazu zählt auch die uniVersa Krankenversicherung a.G., sind eine Unternehmensgruppe mit Sitz in Nürnberg. 2022 stiegen die gebuchten Bruttobeiträge auf 879,8 Millionen Euro, die Zahl der Mitarbeiter lag inklusive des eigenen Außendienstes bei rund 1100.

Rating	Bewertung
IVFP	Exzellent

1

Gutes Management der Kapitalanlagen

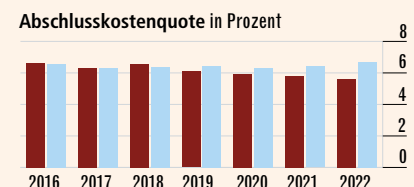
Das Kapitalanlageergebnis der Universa bleibt überdurchschnittlich. Die Franken melden eine Nettoverzinsung von zuletzt 2,59 % (Markt: 2,32 %). Der Rückgang resultiert aus höheren Abschreibungen und Abgangsverlusten.



2

Abschlusskosten sinken gegen den Markttrend

Der Vorsprung zum Markt wächst weiter: Die Abschlusskostenquote der Universa sinkt auf nun 5,60 %. Die Konkurrenz wendet im Schnitt 6,70 % auf. Die absoluten Abschlusskosten sind nahezu unverändert geblieben.



3

Effizientere Verwaltung drückt die Kosten

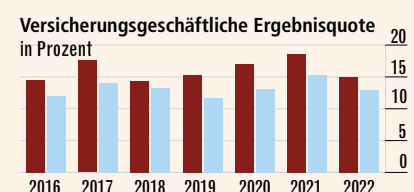
Die Universa hebt weitere Effizienzreserven in der Verwaltung. Die Kostenquote sinkt auf 2,46 % – und nähert sich Schritt für Schritt dem Marktdurchschnitt an. Der ist zuletzt leicht gestiegen und liegt nun bei 2,20 %.



4

Überzeugendes Ergebnis dank solider Kalkulation

Das versicherungstechnische Ergebnis (14,93 %) ist seit Jahren stabil und fällt überdurchschnittlich aus. Das lässt auf solide Kalkulationen und zeitnahe Beitragsanpassungen schließen. Der Markt meldet 12,90 %.



LEXIKON

Wie sich der Härtetest zusammensetzt

→ **Nettoverzinsung:**

Kapitalanlageergebnis in Prozent des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten.

→ **Abschlusskostenquote:**

Abschlussaufwendungen in Prozent der verdienten Bruttoprämien.

→ **Verwaltungskostenquote:**

Verwaltungsaufwendungen in Prozent der verdienten Bruttoprämien.

→ **Versicherungsgeschäftliche**

Ergebnisquote: Versicherungsgeschäftliches Ergebnis in Prozent der verdienten Bruttoprämien.

→ **Rohergebnisquote:**

Rohergebnis nach Steuern in Prozent der Summe aus verdienten Bruttoprämien und Kapitalanlageergebnis.

→ **RfB-Zuführungsquote:**

Zuführungen zur erfolgsabhängigen RfB brutto (Rückstellung für Beitragsrückerstattung) in Prozent der verdienten Bruttoprämien.

→ **Umsatzrendite für Kunden:**

Zuführungen zur erfolgsabhängigen RfB brutto und gesamte Direktgutschrift in Prozent der Summe aus verdienten Bruttoprämien und Kapitalanlageergebnis.

→ **RfB-Quote:**

Endbestand erfolgsabhängige RfB (Rückstellungen für Beitragsrückerstattung) in Prozent verdienter Bruttoprämien.

→ **Zuwachsrate vollversicherte**

Personen: Veränderung der Anzahl vollversicherter Personen in Prozent des Vorjahresendbestands.

→ **Zuwachsrate zusatzversicherte**

Personen: Veränderung der Anzahl zusatzversicherter Personen in Prozent des Vorjahresendbestands.

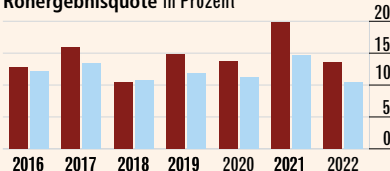


5

Hoher Rohüberschuss, robuste Ergebnisquote

Der Rückgang der Rohergebnisquote auf 13,54 % (Markt: 10,40 %) folgt der Entwicklung bei der Kapitalanlage und dem versicherungstechnischen Ergebnis. Der Rohüberschuss ist weiterhin deutlich überdurchschnittlich.

Rohergebnisquote in Prozent

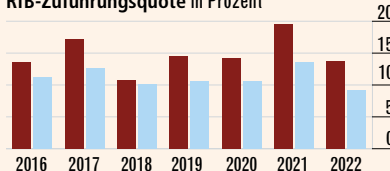


6

Sehr kundenfreundliche Überschussbeteiligung

Die Universa bleibt sich treu: Die Franken geben einen Großteil des Ergebnisses über RfB-Zuführungen an die Kunden weiter. Das macht sich bei den Beiträgen bemerkbar. Die Quote liegt nun bei 13,74 % (Markt: 9,20 %).

RfB-Zuführungsquote in Prozent



7

Umsatzrendite: Der Erfolg kommt Kunden zugute

Kapitalerträge oberhalb des Rechnungszinses werden größtenteils direkt gutgeschrieben. Die Universa gibt außerdem mehr vom Rohüberschuss an die Kunden weiter. Die Umsatzrendite ist überdurchschnittlich.

Umsatzrendite für Kunden in Prozent

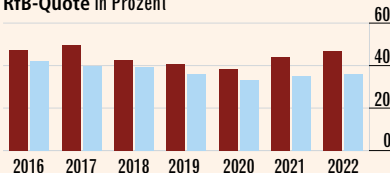


8

Mehr Rückstellungen für Beitragsanpassungen

In den letzten beiden Geschäftsjahren des Betrachtungszeitraums musste die Universa offenbar keine Beitragsanpassungen mit Rückstellungen dämpfen. Der RfB-Topf füllt sich weiter, die Quote steigt auf 46,69 %. Markt: 35,80 %.

RfB-Quote in Prozent

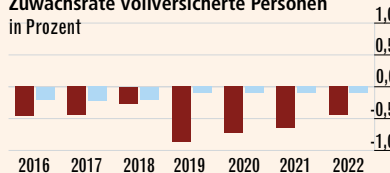


9

Vollversicherung: Der Markt bleibt schwierig

Wachstum in der Krankenvollversicherung wird fast ausschließlich im Beihilfebereich generiert. Das ist aber nicht der Geschäftsschwerpunkt der Universa. Der Rückgang bei den vollversicherten Personen (-0,44 %) bleibt unauffällig.

Zuwachsrate vollversicherte Personen in Prozent

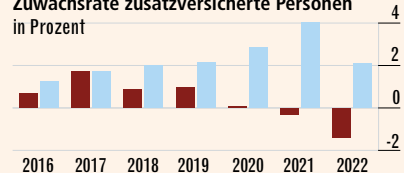


10

Kein Schwerpunkt auf Zusatzversicherungen

Zusatzpolicen stehen nicht im geschäftlichen Fokus der Universa. Im gesamten Betrachtungszeitraum fällt das Wachstum hier unterdurchschnittlich aus. Zuletzt lag die Quote bei -1,41 %. Markt: 2,10 %.

Zuwachsrate zusatzversicherte Personen in Prozent



■ Universa Kranken ■ Marktdurchschnitt